
Presseinformation Nr. 265

2. April 2013

DJIR-SARAI:
Drohungen Nordkoreas sind gefährlich

BERLIN. Zur Ankündigung Nordkoreas, den umstrittenen Kernreaktor Yongbyon wieder in Betrieb zu nehmen, erklärt der Vorsitzende der AG-Außenpolitik der FDP-Bundestagsfraktion Bijan DJIR-SARAI:

Eine Eskalation der Korea-Krise muss unbedingt verhindert werden. Die kriegerischen Drohungen Nordkoreas sowie die Ankündigung, den umstrittenen Kernreaktor Yongbyon wieder in Betrieb zu nehmen, sind gefährlich. Die Sicherheit der ganzen Region ist damit bedroht. Die FDP-Bundestagsfraktion mahnt zur Zurückhaltung und appelliert an Pjöngjang, endlich das Säbelrasseln einzustellen und stattdessen auf konstruktiven Dialog zu setzen. Die Wiederaufnahme der Sechser-Gespräche wäre eine solche Option. Dieser Weg würde im Gegensatz zur atomaren Aufrüstung auch der bitterarmen nordkoreanischen Bevölkerung zu Gute kommen.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de